



CDU Fraktion im Rat
der Stadt Köln

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Historisches Rathaus – 50667 Köln

An die
Vorsitzende des Ausschusses
für Schule und Weiterbildung
Frau Gisela Manderla

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln

Historisches Rathaus
50667 Köln

Tel: 0221-221 259 70
Fax: 0221-221 265 74

www.fraktion.cdu-koeln.de
cdu-fraktion@stadt-koeln.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 03.08.2011

AN/1483/2011

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Schule und Weiterbildung	26.09.2011

Umsetzung Schultoilettenkonzept

Sehr geehrte Frau Manderla,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 26.09.2011 zu nehmen:

In der Sitzung des Rates am 26. Mai 2011 hat die Verwaltung eine Anfrage der CDU-Fraktion zum Stand der Umsetzung des Schultoilettenkonzeptes wie folgt beantwortet: „Zurzeit wird verwaltungsintern geprüft, ob eine Reinigung der Sanitäranlagen in der erforderlichen fachlichen Qualität modellhaft in einer Schule als Pilotprojekt durchgeführt werden kann. Dies mit dem Ziel, evtl. gesparte Kosten der Schule zur Refinanzierung einer örtlichen Toilettenreinigungskraft zur Verfügung zu stellen. (...) Eine Schule, die sich aus Sicht der Verwaltung eignet, wird derzeit angefragt. Sobald Ergebnisse der Prüfung vorliegen, wird der Ausschuss für Schule und Weiterbildung informiert.“

Vor diesem Hintergrund bittet die CDU-Fraktion um Beantwortung folgender Fragen:

1. Konnte die Verwaltung eine geeignete Schule finden und, wenn ja, um welche handelt es sich?
2. Wann beginnt das Pilotprojekt?
3. Wer wird Vertragspartner der einzustellenden Reinigungskraft?

Erläuterung zu Frage 3: Der CDU-Fraktion liegt ein Schreiben einer Schule vor, in der folgendes Problem geschildert wird: Die Elternschaft hat sich bereit erklärt, einen jährlichen Fixbetrag für die Bewirtschaftung einer Schultoilettenanlage zur Verfügung zu stellen, eine geeignete Reinigungskraft wurde gefunden. Nun stellt sich aber die Frage, wer den Vertrag mit ihr schließt. Nach Auskunft der Schulpflegschaft hat die Schule hier keinerlei Spielraum. Der Förderverein ist nicht bereit, die Funktion und Verantwortung eines Arbeitgebers zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Stefan Götz
(Fraktionsgeschäftsführer)